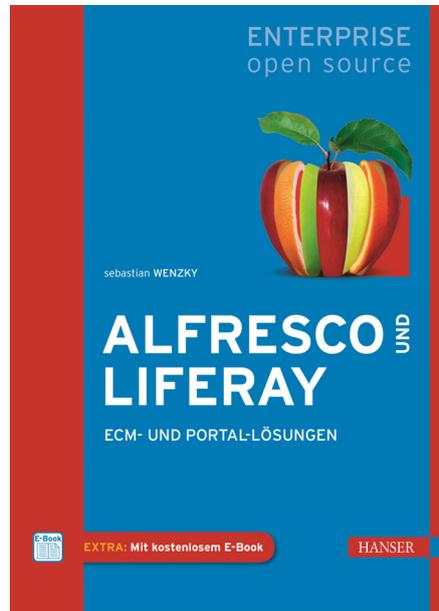


HANSER



Inhaltsverzeichnis

zu

„Alfresco und Liferay“

von Sebastian Wenzky

ISBN (Buch): 978-3-446-43465-3

ISBN (E-Book): 978-3-446-43736-4

Weitere Informationen und Bestellungen unter
<http://www.hanser-fachbuch.de/978-3-446-43465-3>

sowie im Buchhandel

© Carl Hanser Verlag München

Inhalt

Vorwort	XVII
Enterprise Open Source mit Alfresco und Liferay	XIX
Teil I – Alfresco	1
1 Alfresco, das führende Open Source ECM	3
1.1 Alfresco-Historie	4
1.1.1 2005: Das Jahr, in dem alles begann	4
1.1.2 2006 – 2007: Das erste wegweisende Release	6
1.1.3 2007 – 2008: Erhöhung der Flexibilität in der Entwicklung sowie der Verwendung im Unternehmen	7
1.1.4 2008: Alfresco Labs und das Ausprobieren von Neuem	8
1.1.5 2009 – 2011: Alfresco Share als Produktstrategie	9
1.1.6 2012 – 2013: Alfresco 4.X – die Etablierung als Major-Produkt	9
1.2 Warum Alfresco?	10
1.2.1 Flexible und skalierbare Architektur	10
1.2.2 Optimale Schnittstellen und offene Standards	11
1.2.3 Erweiterbarkeit	12
1.2.4 Benutzerfreundlichkeit	12
1.2.5 Automatisierung	13
1.3 Community vs. Enterprise	14
1.4 Alfresco als SharePoint-Ersatz	15
1.5 Community-Version im Unternehmensumfeld	16
1.6 Alfresco-Abonnement	16
1.7 Alfresco im kritischen Unternehmensumfeld	17
1.8 Open Source ECM für das gesamte Unternehmen	18
1.8.1 Architektur im Überblick	19
1.8.2 Entscheider/fachlich Verantwortliche	19
1.8.3 Entwickler	25
1.8.4 Administratoren	27

2	Los geht's: Alfresco installieren	31
2.1	Windows-Installation	31
2.2	Linux-Installation	35
2.3	Erweiterte Installationen	35
2.4	Hoch- und Herunterfahren von Alfresco	36
2.5	Add-ons installieren	37
2.6	Installation von wichtigen Erweiterungen für Alfresco	38
2.6.1	Installation des SharePoint-Moduls	38
2.6.2	Installation des Script-Moduls	39
2.7	Weitere Konfigurationen und Einstellungen wie E-Mail etc.	40
2.8	Einstellen des Look & Feels	41
2.9	Die Informationsquelle Nummer 1: Die Dokumentationsseiten von Alfresco	41
3	Alfresco im Detail	43
3.1	Kernkonzept zur Speicherung von Inhalten in Alfresco	43
3.1.1	Nodes – das Kernelement als Informationseinheit	44
3.1.2	Stores – Container zur Speicherung von Nodes	46
3.1.3	Nodes und Stores	46
3.1.4	Content Model – das Herz eines ECM-Systems	47
3.2	Formularverwaltung für neue Models: Mit dem FormService leicht gemacht	48
3.3	Berechtigungen	48
3.3.1	Gruppen und Rollen: Wo ist da eigentlich der Unterschied?	49
3.3.2	Das Berechtigungsmodell in Alfresco	49
3.3.3	Standard-Gruppen in Alfresco	50
3.3.4	Aufbau von Hierarchien in Alfresco	50
3.3.5	Klärung der Berechtigungen für jeden Bereich	51
4	Alfresco Share	53
4.1	Anmeldung	54
4.2	Startseite von Alfresco Share – das User Dashboard	55
4.3	Sites – das Arbeiten in Projektseiten	57
4.3.1	Site Dashboard – die Startseite jedes Projekts	57
4.3.2	Navigationsbereich	59
4.3.3	Berechtigungsmodell in einer Site	59
4.3.4	Features einer Site	60
4.3.5	Verwaltung einer Site	64
4.4	Mein Profil	65
4.5	Das Repository	66
4.6	Begonnene Workflows/aktive Aufgaben	66
4.7	Administration von Alfresco Share	67
4.8	Mehrsprachigkeit einstellen	68

5	Dokumentenmanagement mit Alfresco	69
5.1	Alfresco Share als Dokumentenmanagement-Plattform	69
5.1.1	Detailansicht eines Dokuments	71
5.1.2	Dokumentenbibliothek	74
5.1.3	Überarbeiten eines Dokumentes	74
5.1.4	Klassifizieren des Dokuments mit Kategorien	76
5.1.5	Klassifizieren von Dokumenten via Tagging	76
5.1.6	Kontextbasierte Klassifizierung des Dokuments	77
5.1.7	Suche nach Dokumenten	79
5.2	Strukturieren von Arbeitsaufgaben durch Workflows mit Alfresco Share	84
5.2.1	Verwendung von Workflows für Anwender in Alfresco Share	85
5.2.2	Starten von Workflows	85
5.2.3	Verwalten von zugewiesenen Aufgaben	87
5.2.4	Bearbeiten einer zugewiesenen Aufgabe	88
5.2.5	Detailansicht eines Workflows für Anwender und Verantwortliche	88
5.3	Business Rules	89
5.3.1	Definition einer neuen Rule	90
5.3.2	Simpler Workflow mit Rules	91
5.3.3	Publizieren von genehmigten Inhalten	93
6	Steuern und Verwalten der täglichen Arbeit in Alfresco Share	95
6.1	Verwalten von Sites	95
6.1.1	Site-Details anpassen	96
6.1.2	Site anpassen	97
6.1.3	Mitglieder verwalten	98
6.1.4	Dashboard anpassen	100
6.2	Gruppen und Benutzer	101
6.2.1	Benutzer anlegen	101
6.2.2	Benutzerimport via Excel/CSV	102
6.2.3	Gruppen in Alfresco verwalten	103
6.3	Berechtigungsvergabe in Alfresco	104
6.3.1	Vergabe von Berechtigungen im Repository	105
6.3.2	Berechtigungen innerhalb von Sites	108
6.3.3	Vermischung von Site- und Repository-Konzepten	109
6.3.4	Nutzen von eigenen Site-Rollen	110
6.3.5	Gegenüberstellung der verschiedenen Möglichkeiten	112
6.4	Wiederherstellen von gelöschten Elementen	113
6.5	Der Node-Browser – ein integrales Administrationswerkzeug	114
7	Alfresco an Unternehmensanforderungen anpassen – 1. Teil	117
7.1	Content Model mit eigenen Datentypen und Aspekten erweitern	117
7.1.1	Eigene Dokumententypen und Aspekte in Alfresco anhand eines bekannten Beispiels modellieren	118

7.1.2	Vorgehensweise zur Erstellung eines neuen Modells in Alfresco	119
7.1.3	Modellieren des Beispieldatentyps	119
7.1.4	Einbau des Modells in Alfresco	127
7.1.5	Verwendung des Modells in Alfresco	129
7.1.6	Pflege der Beschriftungen für mehrere Sprachen	134
7.2	Verwendung von Business Rules zur Optimierung der Arbeitsprozesse auf Basis des Modells	139
7.2.1	Automatisierte Umwandlung des Dokumententyps	140
7.2.2	Statusänderungen via Mail verschicken	141
7.3	Nutzen eines Dynamic Model zur dynamischen Erstellung von Modells zur Laufzeit	144
7.3.1	Neues Wissens-Model erstellen	144
7.3.2	Model in Alfresco registrieren	147
7.3.3	Alfresco Share für die Verwendung des Wissensartikel-Aspekts konfigurieren	148
7.3.4	Vorteile und Nachteile bei der Verwendung von Dynamic Models	150
7.4	Suche nach spezifischen Metadaten im Model durch die erweiterte Suche	151
7.4.1	Konfiguration von Alfresco Share für den Typ „Rechnung“	151
7.4.2	Verwendung der erweiterten Suche in der Oberfläche	152
7.5	Dokumentenbibliothek für Anwender optimieren	153
7.5.1	Metadaten in der Dokumentenbibliothek anzeigen	154
7.5.2	Bearbeitungsstatus als Bild darstellen	156
7.6	Eigene Datenlisten erstellen	160
7.6.1	Projektliste in einem Content Model definieren	161
7.6.2	Mehrsprachigkeit pflegen	164
7.6.3	Eigene Datenliste in Alfresco registrieren	165
7.6.4	Share-Konfiguration anpassen	165
7.6.5	Projektliste in Alfresco verwenden	167
8	Alfresco an Unternehmensanforderungen anpassen – 2. Teil	171
8.1	Installation der Aktion „Aktion ausführen“	171
8.2	Scripting: Effizientes Coding mit großer Wirkung und Reichweite	172
8.2.1	Grundlagen des Scriptings mit Alfresco	172
8.2.2	Nodes mithilfe von ScriptNodes bearbeiten	174
8.2.3	Suche nach Inhalten	177
8.2.4	Actions nutzen, um komplexe Arbeitsabläufe zu starten	180
8.3	Kombinieren von Scripting und Business Rules	182
9	Alfresco an Unternehmensanforderungen anpassen – 3. Teil	185
9.1	Abbildung von Prozessen in Alfresco	186
9.1.1	Klassische Prozesse, welche im Dokumentenmanagement-Bereich als Workflows umgesetzt werden	187
9.1.2	Workflows in Alfresco	189

9.2	Vorgehen zur Erstellung eines neuen Modells	198
9.2.1	Inhaltliche Beschreibung des Workflows	198
9.2.2	Workflow-Definition erstellen	200
9.2.3	Workflow-Model definieren	214
9.2.4	Übersetzungen für Mehrsprachigkeit	220
9.2.5	Repository-Initialisierung der Workflow-Dateien	221
9.2.6	Alfresco Share konfigurieren	222
9.2.7	Verwendung des Company-Release-Workflows in Alfresco Share	230
9.2.8	Was passiert jetzt eigentlich mit dem Dokument?	232

Teil II – Liferay **235**

10 Liferay, das führende Open Source-Portal **237**

10.1	Historie von Portalen und Liferay	238
10.1.1	2000: Das Jahr, in dem alles begann	238
10.1.2	2003 – 2004: Portalspezifikation wird freigegeben und Liferay gegründet	239
10.1.3	2006: Gründung einer europäischen Niederlassung	240
10.1.4	2007: Das Jahr des Anwenders	240
10.1.5	2008: Neue Welten für Liferay	241
10.1.6	2009: Gamechange für Liferay – neue Version für das kritische Geschäftsumfeld verfügbar	242
10.1.7	2010: Liferay 6 und Social Office werden veröffentlicht und ändern noch einmal alles	242
10.1.8	2011 bis 2013 – und darüber hinaus	243
10.2	Warum Liferay?	244
10.2.1	Liferay – mehrere nahtlos ineinander greifende Enterprise-Lösungen	244
10.2.2	Offene Architektur und Standards	245
10.2.3	Hohe Benutzerfreundlichkeit	247
10.2.4	Komplexe Erweiterungen in kurzer Zeit	248
10.2.5	Marketplace	249
10.2.6	Integrationsplattform	249
10.3	Liferay-Portal vs. ESB	250
10.4	Community vs. Enterprise	251
10.5	Liferay als SharePoint-Ersatz	252
10.6	Community-Version im Unternehmensumfeld	253
10.7	Liferay-Subskription	254
10.8	Liferay im kritischen Unternehmensumfeld	255
10.9	Open Source-Portal für das gesamte Unternehmen	257
10.9.1	Architektur im Überblick	257
10.9.2	Entscheider/fachlich Verantwortliche	258
10.9.3	Entwickler	267
10.9.4	Administratoren	270

11	Installation und Konfiguration von Liferay	275
11.1	Liferay installieren	275
11.1.1	Paket von der Liferay-Website herunterladen und installieren	275
11.1.2	Testweises Starten von Liferay	276
11.2	Installation von neuen Plug-ins im Liferay-Portal	277
11.3	Installation und Konfiguration von wichtigen Features	279
12	Liferay im Detail	281
12.1	Was ist ein Portal?	281
12.2	Was sind Portlets?	283
12.3	Strukturieren von Inhalten, Anwendungen und Usern in Liferay	286
12.4	Berechtigungsvergabe in Liferay	288
12.4.1	Vergabe von Berechtigungen	289
12.4.2	Reguläre Rollen vs. Site-Rollen	290
12.4.3	Rollen vs. Gruppen	290
12.5	Scope – eingeschränkter Datenbereich in Liferay	291
13	Einstieg in Liferay – eine erste Übersicht über die Portalwelt	293
13.1	Startseite von Liferay	294
13.1.1	Einstiegsseite von Liferay	294
13.1.2	Anmelden im Portal	295
13.2	Dockbar	296
13.3	Portlet	297
13.3.1	Ändern der Portlet-Konfiguration sowie des Erscheinungsbildes	299
13.3.2	Verwaltung von Inhalten	300
13.4	Profilbereich des Nutzers	300
13.4.1	Kontrollbereich zur Bearbeitung des Profils	301
13.4.2	Öffentliches Profil	303
13.5	Kontrollbereich zur Verwaltung von Liferay	304
14	Planung und Umsetzung eines Portalprojekts mit Liferay	307
14.1	Vorgehen bei der Umsetzung von Portalprojekten	308
14.1.1	Anforderungsanalyse im Portalumfeld	309
14.1.2	Auswahl des Projekttyps und der Struktur	310
14.1.3	Identifizierung der notwendigen Anwendungen	310
14.1.4	Feinjustierung des Projekts und der Anwendungen	310
14.1.5	Umsetzung und Verifikation der Anforderungen	311
14.2	Portalprojekt mit Liferay umsetzen	312
14.2.1	Erstellen des Projektraums und der Portalseiten	312
14.2.2	Platzieren und Konfigurieren der Portlets auf den Portalseiten	318
14.3	Erstellen des Contents	321
14.3.1	Bearbeitung des Web-Contents auf der Startseite	322
14.3.2	Anlegen einer Umfrage	323

14.4	Feinjustierung des Projekts	324
14.4.1	Ändern des Titels	325
14.4.2	Blog-Portlet an die Posts anpassen	325
14.5	Erstellen und Einladen von Nutzern in das Portalprojekt	326
14.5.1	Nutzer über den Kontrollbereich erstellen	326
14.5.2	Verbinden von Nutzern und Sites	328
14.5.3	Mitgliedschaften verwalten	332
14.6	Erstellen von Blog-Posts mithilfe der Nutzer	333
14.7	Fertiges Ergebnis in der Übersicht	334
14.8	Steuern und Überwachen des Portalprojekts	335
14.8.1	Verwaltung der Inhalte	336
14.8.2	Prozessgesteuerte Freigabe	337
14.8.3	Mitgliedschaften	339
14.8.4	Monitoring	339
14.8.5	Imitierung des Nutzers	340
14.8.6	Weitere wichtige Features	341
15	Organisationsabbildung und Aufbau von Zuständigkeiten	343
15.1	Auswahl der richtigen Mittel für den optimalen Einsatz im Liferay-Portal	344
15.2	Erweiterung des Portalprojekts um Zuständigkeiten, Organisationsbereiche und Rollen	347
15.2.1	Erstellen und Vergabe von Rollen	347
15.2.2	Verknüpfen von Sites und Organisationen	350
16	Neue Arbeits- und Kommunikationspotenziale mit Liferay erschließen	353
16.1	Liferay als zentrale Austauschplattform von Informationen für die tägliche Arbeit	354
16.2	Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit mithilfe von Collaboration stärken	356
16.2.1	Features in der Übersicht	356
16.2.2	Auswahl der richtigen Funktionen für den täglichen Einsatz	357
16.2.3	Social Activity - Ranking von Nutzern bestimmen	361
16.2.4	Social Collaboration in Liferay verwenden	363
16.3	Social Networking mit Liferay	370
16.3.1	Features in der Übersicht	371
16.3.2	Wann ist es sinnvoll, dem Thema „Social“ im Unternehmen nachzugehen?	372
16.3.3	Social Features in Liferay verwenden	372
16.4	Erweiterte Social Collaboration und Networking Features mit Social Office	377
16.4.1	Installation und Konfiguration von Social Office	378
16.4.2	Features im Überblick	379
16.4.3	Social Office in der Verwendung	379

17	Vernetzen, Aggregieren und Auffinden der Inhalte	383
17.1	Anspruch und Wirklichkeit: Die Wichtigkeit von Vernetzung, Aggregation und Klassifikation	384
17.2	Klassifikationen durch Taxonomie und Folksonomie	386
17.2.1	Vergabe von Tags	387
17.2.2	Verwaltung und Verwendung von Kategorien	388
17.2.3	Suche nach Inhalten durch Stichworte und Kategorien	389
17.3	Erweiterung bestimmter Inhaltstypen zur effizienteren Klassifikation	390
17.4	Relationsaufbau leicht gemacht	393
17.4.1	Relationen aufbauen	393
17.4.2	Linkbacks nutzen	394
17.5	Aggregation von Inhalten mit dem Asset Publisher	396
17.6	Kommunikation zwischen Portlets	397
18	Effiziente Webportale mit Liferay aufbauen, steuern und verwalten	399
18.1	Aufbau von Webportalen mit Liferay	400
18.2	Erstellen und Publizieren von Web-Content in Liferay	401
18.2.1	Erstellen, Platzieren und Auffinden von Inhalten	402
18.2.2	Konfiguration von komplexen Web-Content-Strukturen sowie Vorlagen	403
18.3	Web-Inhalte mit Alloy UI benutzerfreundlich optimieren (am Beispiel einer Bilder-Slideshow)	408
18.3.1	Web-Content-Struktur sowie Vorlage erstellen und miteinander verknüpfen	409
18.3.2	Alloy UI-Funktionalität in Vorlage portieren	410
18.4	Prozessgestützte Freigabe von neuen Inhalten mit Workflows	412
18.4.1	Autorität für Review übertragen	413
18.4.2	Freigabe-Workflow dem Inhaltstypen zuweisen	413
18.4.3	Web Content freigeben	414
18.5	Fehlerfreie Verwaltung von Inhalten mit stufenbasierter Publizierung	415
18.5.1	Staging für eine Site konfigurieren	417
18.5.2	Staging in der Praxis	418
18.5.3	Zwei-Phasen-Publizierung	419
18.6	Verwenden von weiteren Liferay-Features zur Potenzialsteigerung des eigenen Webportals	419
18.6.1	Theme und Layout	420
18.6.2	Mobility Access	420
18.6.3	Strukturierung von komplexen Seiten	420
18.6.4	Collaboration und Social Networking	420

19	Liferay mit einfachen Möglichkeiten erweitern	421
19.1	Dokumententypen und Metadaten-Sets anlegen und zuweisen	422
19.1.1	Dokumententyp mit neuen Dokument assoziieren	422
19.1.2	Eigenen Dokumententyp erstellen	424
19.2	Workflows mit Kaleo-Designer erstellen	425
19.3	Neue „Datenbanken“ mithilfe von Datenlisten erstellen	427
19.4	Weitere Möglichkeiten, um Liferay mit einfachen Mitteln zu erweitern	427
19.4.1	Web Form	427
19.4.2	Eigene Attribute	428
19.4.3	Web Content Management	428
20	Administration des Portals	429
20.1	Administrationsmöglichkeiten in der Übersicht	430
20.2	Konfiguration des Portals	431
20.3	Unterstützung der Anwender bei den täglichen Aufgaben im Portal	431
20.3.1	Nutzen des Monitoring-Features	432
20.3.2	Anmeldung als temporärer Anwender	433
20.4	Einstellungen über portal-ext.properties verändern	433
20.4.1	Anschauen der Portal-Eigenschaften	434
20.4.2	Ändern einer Eigenschaft	434
A	Potenziale von Alfresco und Liferay zusammen nutzen	437
A.1	Alfresco und Liferay im Vergleich	438
A.2	Integration – Mehrwert vs. Aufwand	440
A.3	Erfolgreiche Anwendungsbeispiele	441
A.4	Technische Umsetzungsbeispiele	445
B	Ausblick: Business Intelligence mit Pentaho und Jedox	457
	Index	461